Detailansicht des Registereintrags

DATEV eG

Aktuell seit 06.11.2026 12:13:58

Eingetragene Genossenschaft (eG)

Registernummer:	R003153
Ersteintrag:	08.03.2022
Letzte Änderung:	06.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Paumgartnerstr. 6- 14 90429 Nürnberg Deutschland Telefonnummer: +499113190 E-Mail-Adressen: info@datev.de Webseiten: https://www.datev.de
Hauptstadtrepräsentanz:	DATEV Informationsbüro Berlin Berlin Schöneberger Ufer 69 10785 Berlin Telefonnummer: +4991131992010 E-Mail-Adresse: DATEVBerlinOffice@DATEV.DE

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
470.001 bis 480.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
3,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Robert Mayr**
   Funktion: Chief Executive Officer (CEO); Chief Finance Officer (CFO)

2. **Dr. Markus Algner**
   Funktion: Chief Markets Officer (CMO)

3. **Prof. Dr. Christian Bär**
   Funktion: Chief Technology Officer (CTO)

4. **Julia Bangerth**
   Funktion: Chief Operating Officer (COO)

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Jens Bizan**

2. **Torsten Wunderlich**

3. **Johannes Holtz**

4. **Prof. Dr. Robert Mayr**

Gesamtzahl der Mitglieder:
40.181 Mitglieder am 30.05.2026, davon:
26.059 natürliche Personen
14.122 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (20):
1. BITKOM Bundesverband Informationswirtschaft,Telekommunikation und neue Medien e. V., Berlin
2. DER MITTELSTANDSVERBUND - ZGV e. V., Berlin
3. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
4. Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e. V. (acatech)
5. Charta Digitale Vernetzung e.V,
6. VOICE Bundesverband der IT-Anwender e.V., Berlin
7. Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (IGZ) e.V.
8. Institut für Freie Berufe
9. Verband Deutsches Reisemanagement e.V.
10. XBRL Deutschland e.V.
11. ArGe Perser Arbeitsgemeinschaft der Personalabrechnungs-Software-Ersteller
12. Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV)

13. BvD Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschland e.V.
14. Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP)
15. Deutscher EDV-Gerichtstag e.V.
16. Deutsches wissenschaftliches Institut der Sterberater (DWS) e.V.
17. Digitaleurope AISBL
18. Idunion c/o nesofer
19. Institut für Digitalisierung im Steuerrecht
20. Verband elektronische Rechnung (VeR)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (22):
Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Parlamentarisches Verfahren; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Rente/Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Bank- und Finanzwesen; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Die DATEV eG vertritt als eine Genossenschaft des steuerberatenden, wirtschaftsprüfenden und rechtsberatenden Berufsstands ihre Interessen als IT-Unternehmen gegenüber Bundestag, Bundesregierung und Bundesbehörden. Sie bringt ihre fachliche Expertise zu Themen der Digitalisierung betriebswirtschaftlicher Prozesse, der IT-Sicherheit, des Datenschutzes, des Steuer- und Wirtschaftsrechts sowie der sozialen Sicherungssysteme in politische und gesetzgeberische Verfahren ein. Die Interessenvertretung erfolgt durch den direkten Dialog mit Abgeordneten, Ministerien und Behörden, die Teilnahme an Konsultationen und Anhörungen sowie die Übermittlung von Stellungnahmen und Positionspapieren. Ziel ist es, praxisnahe, digitale und somit langfristig tragfähige Rahmenbedingungen für die genannten Berufsgruppen sowie deren Mandanten (meist kleine und mittlere Unternehmen) zu fördern.

Konkrete Regelungsvorhaben (12)

1. **Evaluation und Novellierung des Lobbyregisters**

   Beschreibung:

Während die Einführung des Registers ein wichtiger Schritt zu mehr Lobbytransparenz war, gilt es, ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen bürokratischem Aufwand für uns als Unternehmen und dem berechtigten Wunsch nach mehr Transparenz zu schaffen. Wir setzen uns für Vereinfachungen und weniger starre Interpretationen des Regelwerks ein.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/7346 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Lobbyregistergesetzes

Betroffenes geltendes Recht:
LobbyRG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

2. **WIrtschaftsfreundliche und praxisnahe Auslegung und Umsetzung der DSGVO**

Beschreibung:
Unser Ziel bleibt eine Implementierung und Auslegung der DSGVO in einer grundrechtswahrenden Art und Weise, die aber bürokratische Hürden bei der Datennutzung zurücknimmt, das Schaffen neuer Geschäftsmodelle ermöglicht statt hemmt und so Innovationen auch in Deutschland ermöglicht.

Betroffenes geltendes Recht:
BDSG 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

3. **Digitale Identitäten als Anker für eine Modernisierung von Wirtschaft und Verwaltung erkennen**

Beschreibung:
Unser Ziel ist eine ressortübergreifende, zeitnahe, flächendeckende Einführung elektronischer Identitäten mit breiten Anwendungsspektrum, auch und insbesondere für juristische Personen - im Verwaltungskontext wie auch im Bereich B2B. Digitale Identitäten für natürliche und juristische Personen sind ein grundlegender Baustein einer modernen, vernetzten Gesellschaft und datengetriebenen Wirtschaft.

Interessenbereiche:
Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [alle RV hierzu] ; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2507180002** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

Versendet am 07.07.2025 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Versendet am 07.07.2025 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

2. **SG2609080004** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.09.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

4. **Registermodernisierung auch für die Wirtschaft erfolgreich gestalten**

Beschreibung:
Unser Ziel: Umfassende, zeitnahe, insbesondere auch für die Wirtschaft nutzbare Konsolidierung und Modernisierung der bestehenden Registerlandschaft. In Bundestag und Bundesverwaltung ein Bewusstsein dafür schaffen, dass die Registermodernisierung auch eine Öffnung in Richtung Wirtschaftsakteure beinhalten muss, um effektiv zu sein.

Betroffenes geltendes Recht:
RegMoG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [alle RV hierzu]

5. **Wirtschaftsfreundliche Umsetzung eIDAS-VO**

Beschreibung:
Mit der durch EU-Recht rechtlich verpflichtenden Einführung von nationalen EU eID-Wallets muss Deutschland eine eID-Wallet für natürliche und juristische Personen bereitstellen und eID-Wallets anderer Länder anerkennen. Deutschland hat die Chance, die Verbreitung von eIDs durch breiten und nutzerfreundlichen Einsatz erneut anzugehen. Eine erfolgreiche Verbreitung um use-case-übergreifende Einsatzszenarien sind das Ziel von DATEV.

Interessenbereiche:
Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

6. **Praxistaugliche Umsetzung und Auslegung des AI Act**

Beschreibung:
Wir setzen uns für eine innovationsfreundliche, klare und praxistaugliche nationale Umsetzung des AI Acts ein. Dabei müssen Aufsichtsstrukturen und Marktüberwachung frühzeitig und sachgerecht ausgestaltet werden, ohne bestehende sektorale Regulierungen zu doppeln oder zu widersprechen. Eingriffsbefugnisse sollten maßvoll gestaltet und möglichst konsistent mit Umsetzungen in anderen EU-Mitgliedstaaten sein.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) 2024/1689 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 300/2008, (EU) Nr. 167/2013, (EU) Nr. 168/2013, (EU) 2018/858, (EU) 2018/1139 und (EU) 2019/2144 sowie der Richtlinien 2014/90/EU, (EU) 2016/797 und (EU) 2020/1828 (Verordnung über künstliche Intelligenz) (Gesetz zur Durchführung der KI-Verordnung) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 12.09.2025
Federführendes Ministerium: BMDS [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

7. **Änderung der Financial Data Access Verordnung (FIDA)**

Beschreibung:
Aus unserer Sicht gehen viele Punkte beim aktuellen Verhandlungsstand bereits in die richtige Richtung. Jedoch werden die Belange von Unternehmen noch nicht ausreichend berücksichtigt. Drei Aspekte müssten im weiteren Gesetzgebungsverfahren noch stärker berücksichtigt werden, damit die FiDa auch für Unternehmen ein Erfolg wird:

- Die FiDa sollte es ermöglichen, dass Verbraucher und Unternehmen ihre Daten nach eigenem Ermessen weiterverwenden können.
- Der Datenzugang über FiDa sollte für alle Unternehmen gelten und nicht nur für KMU.
- Die Kunden sollten die Möglichkeit haben, ihre Daten an Dritte zu übermitteln.

Interessenbereiche:
Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2412230007** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.07.2024 an:

   Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

8. **Digitalisierungspotenial des Gesetzes zur Stärkung der genossenschaftlichen Rechtsform heben**

   Beschreibung:
   Ziel ist es, Vertreterwahlen rechtssicher, aufwandsarm und unbürokratisch ausschließlich digital
   durchführen zu können.

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 20/14501 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der genossenschaftlichen Rechtsform
   Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

   Betroffenes geltendes Recht:
   GenG [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [alle RV hierzu]

9. **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einrichtung europäischer Unternehmensbrieftaschen**

   Beschreibung:
   Die europäischen Business Wallets ermöglichen einen harmonisierten Ansatz für die Unternehmensidentität und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Dadurch kann der Verwaltungsaufwand für europäische Unternehmen reduziert werden und der Zugang zu sicherer und vertrauenswürdiger digitaler Identifizierung über Grenzen hinweg gewährleistet werden.

   Interessenbereiche:
   Digitalisierung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2602120031** (PDF - 8 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 12.02.2026 an:

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

10. **Aufwandsarme Umsetzung der EU-Entgelttransparenzrichtlinie in nationales Recht**

    Beschreibung:
    Die DATEV eG begrüßt die Ziele dieser Richtlinie ausdrücklich. Der Abbau geschlechtsbedingter Entgeltunterschiede und mehr Transparenz sind wichtige Anliegen, die wir als genossenschaftliches Unternehmen mit über 9.000 Mitarbeitenden seit Jahren

verfolgen.

Allerdings stellt die Umsetzung der Richtlinie die Arbeitgeber, insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen, vor große Herausforderungen. In der Praxis besteht die Sorge, dass die Vorgaben weder gut umsetzbar noch mit vertretbarem Aufwand zu erfüllen sind. Statt mehr Fairness drohen zusätzliche Bürokratie, höhere Haftungsrisiken und große Unsicherheit bei der Gestaltung von Vergütungssystemen. Ohne Anpassungen könnte die Richtlinie sowohl Arbeitnehmende enttäuschen als auch Unternehmen stark belasten.

Betroffenes geltendes Recht:
EntgTranspG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2607070012** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 23.06.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

2. **SG2607100004** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.06.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

11. **Fahrplan für Open Data**

Beschreibung:
Die Verfügbarkeit, Interpretierbarkeit und Nutzbarkeit hochwertiger Daten ist ein wichtiger Faktor für Wohlstand, weil hierin die Grundlage für künftige Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und die digitale Transformation von Wirtschaft und Verwaltung liegt. Open Data kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, neue datengetriebene Geschäftsmodelle zu ermöglichen, die Entwicklung von KI-Anwendungen zu fördern und somit insgesamt die Effizienz bestehender Prozesse zu steigern. Voraussetzung hierfür ist,

dass offene Daten nicht nur bereitgestellt, sondern auch rechtssicher nutzbar, leicht auffindbar und einfach weiterverwendbar sind.

Betroffenes geltendes Recht:
EGovG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2608200005** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 20.08.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]

12. **Mittelstand durch Evidenzeinbezug wie den DATEV Mittelstandsindex gezielter regulieren, unterstützen und fördern**

Beschreibung:
Ziel des Regelungsvorhabens ist die stärkere Berücksichtigung empirischer Echtzeit-Wirtschaftsdaten aus dem Mittelstand, insbesondere des DATEV-Mittelstandsindex, bei der Vorbereitung, Ausgestaltung, Evaluierung und Weiterentwicklung von Gesetzen, Verordnungen und Fördermaßnahmen. Angestrebt wird die Verankerung geeigneter Verfahren und Formate zum systematischen Einbezug solcher Daten in politische Entscheidungs- und Folgenabschätzungsprozesse auf Bundesebene, um Auswirkungen regulatorischer und förderpolitischer Maßnahmen auf kleine und mittlere Unternehmen evidenzbasiert zu erfassen und zu berücksichtigen.

Interessenbereiche:
Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611060017** (PDF - 13 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.11.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (7):

1. **BMWK**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
   Unternehmensübergreifende Analyse betriebswirtschaftlicher Daten zur Steigerung der Resilienz von Unternehmen, Branchen und Volkswirtschaften

2. **BMBF**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 1 bis 10.000 Euro
   Methoden zum Austausch von unternehmensbezogene Daten in treuhänderbasierten Datenökosystemen (MANDAT)

3. **Bayerisches Verbundforschungsprogramm (BayVFP) des Freistaates Bayern - Förderlinie Digitalisierung**
   Deutsche Öffentliche Hand – Land
   München
   Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
   SEMIARID - Natürlichsprachliche Semantische Suche in
   Big Data

4. **BMWK**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro
   KI-gestütztes Rapid Supply Network: Krisensituationen überstehen durch stabile Geschäftsbeziehungen in Wertschöpfungsnetzen

5. **Wirtschaftsministerium Bayern**
   Deutsche Öffentliche Hand – Land
   München
   Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
   Reinforcement Learning für betriebswirtschaftliche Prozesse (ROLF)

6. **EU**
   Europäische Union

Brüssel
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Efficient Explainable Learning on Knowledge Graphs

7. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Deutschland
   Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
   Quantum Read-Once-Memory - Verwandlung von klassischen Daten zu Quantenzuständen (Q-ROM)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

DATEV_Geschaeftsbericht_2025.pdf